

Zusammenkunft, die nicht zu verkennen, daß die letzten Zweifel an seiner strafrechtlichen Schuld nicht beseitigt sind.

Nach Stinnes hat einen Anspruch darauf, daß der oberste Grundhof der Strafrechtspflege in dubio pro reo auch auf ihn angewendet wird.

Bei dieser Sachlage mußte der Angeklagte Stinnes, als nicht überführt, freigesprochen werden.

Der Angeklagte v. Waldow dagegen hat selbst nach erlangter Abschlusssache das betrübliche Geschick in jeder Weise gefördert und sich damit des gemeinschaftlichen Betruges schuldig gemacht.

Der Vorleser nahm dann noch zu der Frage der Strafzumessung Stellung und betonte, daß der Gericht hätte zu berücksichtigen gehabt, daß es sich um einen großangelegten Betrug zum Schaden des Deutschen Reiches handelte.

Berufung der Staatsanwaltschaft

Im Stinnes-Prozess wird die Staatsanwaltschaft gegen das heute erlassene Urteil, soweit es die Angeklagten Stinnes, Rothmann, Leo Girsh und Schneid betrifft, Berufung einlegen.

Der Hauptmangel des Verfahrens

Der Stinnes-Prozess ist beendet. Die erste Instanz hat gesprochen. Sicher wird Kritik an dem Urteil geübt werden. Jene Kritik geht das gefühlsmäßig und das sachlich einher zum Unrecht als zum Recht.

Die Arbeitslosenversicherung

Die Sachverständigenkommission zur Reform der Arbeitslosenversicherung beendete die Erörterung der finanziellen Fragen. Die Kommission einigte sich dahin, daß die Saisonarbeiter in der Versicherung zu bleiben haben.

Über bald nachdem der Prozess begonnen hatte, erlachte nach anfänglicher Anteilnahme das Interesse der Allgemeinheit merklich. Man sah ein, die ganze Angelegenheit lag nicht so einfach.

Prozess gibt, so sind es die leidenschaftlichen Angriffe, die der Vertreter des Anklägers, Dr. Wisberg, in einer außerordentlich eindringlichen Weise gegen das hierzulande getriebene System der Beweisaufnahme, das heißt in diesem Falle eher der Vorbereitung der Beweisaufnahme, gegen das System der Voruntersuchung richtete.

Dr. Wisberg behauptet, daß die Leiter der Voruntersuchung erheblich über das ihnen zustehende Maß, sich mit der Aufführung eines Falles zu beschäftigen, hinausgegangen sind.

Das Kattowitzer Bezirksgericht hat es nicht gewagt, den Führer des Deutschen Volksbundes in Oberhessen freizusprechen, obwohl der Verlauf des Prozesses nichts anderes bedeutete, als den vollkommenen Zusammenbruch der Anklage.

Das Kattowitzer Bezirksgericht hat es nicht gewagt, den Führer des Deutschen Volksbundes in Oberhessen freizusprechen, obwohl der Verlauf des Prozesses nichts anderes bedeutete, als den vollkommenen Zusammenbruch der Anklage.

Die Arbeitslosenversicherung

Die Sachverständigenkommission zur Reform der Arbeitslosenversicherung beendete die Erörterung der finanziellen Fragen. Die Kommission einigte sich dahin, daß die Saisonarbeiter in der Versicherung zu bleiben haben.

Wieder Eisenbahnverkehr über Hidassnemeti

Wieder Eisenbahnverkehr über Hidassnemeti

Wieder Eisenbahnverkehr über Hidassnemeti

Farbenholzschnitt

Nacht um Mitternacht

Von Min Kerstin

Farbenholzschnitt

Die Sintflut unter Glas

Von unserem K.F.-Korrespondenten

Die Sintflut unter Glas

Tendenzurteil in Kattowitz

Ullig zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt — Die Verteidiger legen Berufung ein

Im Ullig-Prozess verurteilte nach einer dreikündigen Beratung

Der Angeklagte wird der Beihilfe zur Entziehung vom Militärdienst für schuldig erklärt

Das Urteil wurde von Ullig und der Wehrkraft der Juchter mit großer Erregung aufgenommen

Eine Niederlage der Justiz

Das Kattowitzer Bezirksgericht hat es nicht gewagt, den Führer des Deutschen Volksbundes in Oberhessen freizusprechen

Das Kattowitzer Bezirksgericht hat es nicht gewagt, den Führer des Deutschen Volksbundes in Oberhessen freizusprechen

Englische Kritik am Young-Plan

Wiederaufleben des Quotenstreites

Telegramm unseres Korrespondenten

Im englischen Unterhaus kam es gestern zu einer Debatte über den Young-Plan

Im englischen Unterhaus kam es gestern zu einer Debatte über den Young-Plan

Farbenholzschnitt

Nacht um Mitternacht

Von Min Kerstin

Farbenholzschnitt

Die Sintflut unter Glas

Von unserem K.F.-Korrespondenten

Die Sintflut unter Glas

Nationalistenkreisen nach so intensiver Vorbereitung der Stimmung ein Urteil erwarten

Über ein hat man offenbar nicht gewagt: Was Strafe auszusprechen, die sofort effektiv werden würde

Das Urteil, wie der ganze Prozess und seine Vorgeschichte, werfen ein großes Licht auf die Lage der deutschen Wirtshaft

Englische Kritik am Young-Plan

Wiederaufleben des Quotenstreites

Telegramm unseres Korrespondenten

Im englischen Unterhaus kam es gestern zu einer Debatte über den Young-Plan

Im englischen Unterhaus kam es gestern zu einer Debatte über den Young-Plan

Farbenholzschnitt

Nacht um Mitternacht

Von Min Kerstin

Farbenholzschnitt

Die Sintflut unter Glas

Von unserem K.F.-Korrespondenten

Die Sintflut unter Glas

Vertical text on the right edge of the page, including page number 174 and various small notices.